



Neu im Traunsteiner Erzählcafé 2020 ist die Idee, zu jedem Thema den Blick auch auf den Ist-Stand zu legen:
Was hat Bestand? Hat sich was und wie verändert und weshalb?

Traunsteiner **ERZÄHLCAFÉ 2020**

Organisiert von Andrea Hinkofer unter der Federführung des Katholischen Bildungswerks und mit dankenswerter finanzieller Unterstützung der Stadt Traunstein haben sich die Tourist-Information Traunstein und die Stiftung Heimathaus als Veranstalter zusammengeschlossen.

Die Schulstadt

TRAUNSTEIN

„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“
(J.F. Kennedy)

Richtig umgesetzt und eingehalten wurde die von Friedrich Wilhelm I bereits 1717 eingeführte Schulpflicht erst im Laufe des 19. Jahrhunderts. Viele Eltern sahen die Notwendigkeit eines Unterrichtes nicht, da ihnen dadurch Arbeitskräfte verloren gingen.

Die „Schulverhältnisse“ in der Stadt Traunstein sind seit 1383 urkundlich festgehalten.

Jeder von uns hat Erinnerungen an seinen ersten Schultag und seine Grundschuljahre. Die Schulzeit ist früher wie heute eine prägende Erfahrung, die wir an diesem Abend Revue passieren lassen.

Gäste an diesem Abend:

Herbert Lay war 12 Jahre Schulleiter in der Ludwig-Thoma Grundschule in Traunstein. Seit 20.7.2016 ist er im Ruhestand.

Daniela Griebel ist Lehrerin an der Franz-von-Kohlbrenner Mittelschule und führt die Schülerinnen und Schüler u.a. in einer Ganztagsklasse an neue Medien heran.

Di., 13. Oktober 2020, 19⁰⁰ Uhr

Franz-von-Kohlbrenner - Mittelschule, Mensa

Am Anfang war das

FEUER

Revolution: Das Feuer, an dem die einen verbrennen und die anderen ihre Suppe kochen

Die Geschichte der Heizung reicht bis zu den Lagerfeuern der Frühzeit, als es noch zum Schutz vor Kälte, zur Nahrungszubereitung und zur Abwehr von wilden Tieren diente. Heute übernimmt die Heizung nicht mehr all diese Aufgaben. Die Art der Heizung hat sich stark gewandelt. Zunehmend spielen die veränderten Lebenswirklichkeiten sowie das Finden von Alternativen zu altbewährten Brennstoffen eine große Rolle. Manche kennen aus der Kindheit noch den Kohlekeller sowie die dezentrale Ölversorgung. Was uns heute unvorstellbar erscheint.

An diesem Abend kommen wir u.a. in den Austausch mit Beate Rutkowski und Wilhelm Haberlander.

Gäste an diesem Abend:

Diplom-Biologin Frau Beate Rutkowski ist seit 1989 Mitglied des BUND Naturschutz und seit 2008 erste Vorsitzende der Kreisgruppe in Traunstein.

Wilhelm Haberlander schaut als Bauunternehmer auf 30 Jahre Erfahrung u.a. als Baubiologe zurück. Er ist in der Interessengemeinschaft Heimat Otting tätig und kann über Torfstechen aus Kindheitserfahrungen erzählen.

Di., 17. November 2020, 19⁰⁰ Uhr

Sailer-Keller, großer Saal